

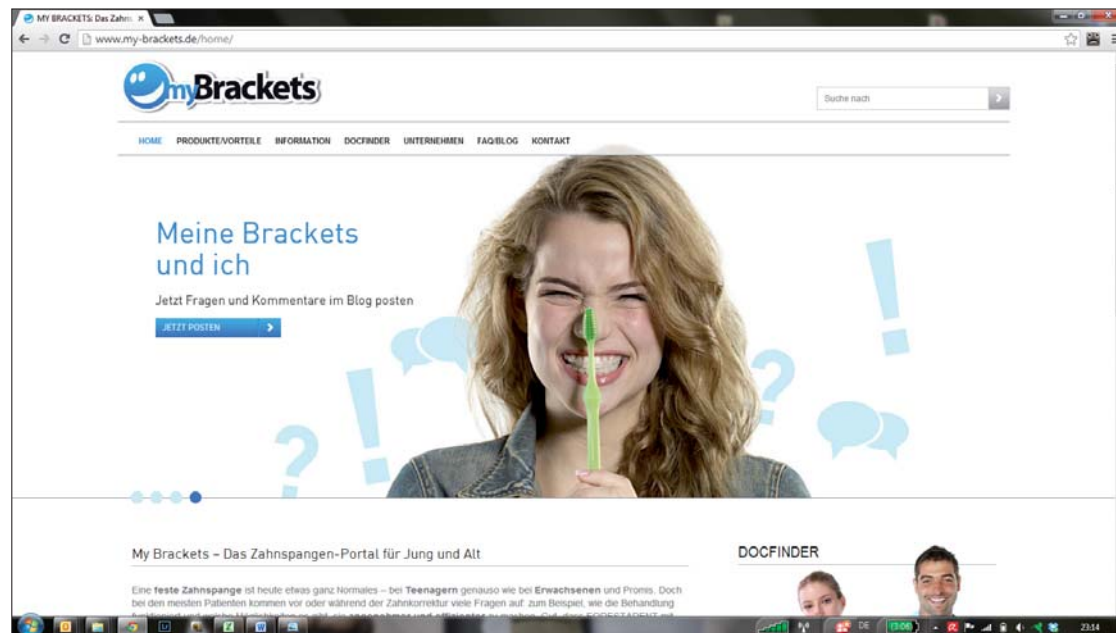
Patientenwebsite *My Brackets* online

FORESTADENT startet Zahnspangen-Portal für Jung und Alt.

Wem eine kieferorthopädische Zahnspangen-Behandlung bevorsteht, der hat verständlicherweise viele Fragen. Wie funktioniert solch eine Behandlung? Welche Möglichkeiten gibt es, diese angenehmer und effizienter zu gestalten? Und überhaupt, was gibt es alles für Spangen und welche davon passt zu mir? Fragen über Fragen, deren Antworten Interessierte ab sofort auf der neuen Patientenwebsite www.my-brackets.de erhalten.

Das FORESTADENT Zahnspangen-Portal für Jung und Alt bündelt sämtliche Informationen rund um die Behandlung mit einer kieferorthopädischen Zahnspange und sorgt auf leicht verständliche Weise für den richtigen Durchblick. Insbesondere die festsitzende Therapie steht dabei im Mittelpunkt und wird in verschiedenen Rubriken erläutert.

Unter dem Button „Produkte/Vorteile“ verbirgt sich beispielsweise viel Wissenswertes über Metall- und Keramikbrackets, unsichtbare Spangen oder die bei einer Brackettherapie so



www.my-brackets.de – das neue Zahnspangen-Portal von FORESTADENT.

wichtigen Drahtbögen. Wer für sich das passende Bracket finden möchte, dem steht mit dem „Bracketfinder“ ein hilfreiches Tool zur Seite. Einfach die gewünschten Eigenschaften ankreuzen und die Entscheidung fällt auf einmal gar nicht mehr so schwer.

Praktische Infos rund um feste Zahnspangen gibt es bei den „Informationen“. Hier wird z. B. erläutert, wie sich die Behandlungszeit verkürzen lässt oder warum eine gute Qualität bei Zahnspangen so wichtig ist. Wer noch auf der Suche nach dem richtigen Kieferorthopä-

den ist, dem hilft der „Docfinder“ garantiert weiter. Nur Postleitzahl oder Wohnort eingeben und schon werden Namen von FORESTADENT Bracket-Spezialisten in der Nähe angezeigt. Die Antworten auf häufig gestellte Fragen (z. B. Darf ich mit einer festen Zahnspange alles

essen?) sind unter „FAQ“ zu finden. Ist eine bestimmte Frage bzw. deren Antwort noch nicht dabei, kann die Frage gleich per Eingabemaske an das Portal gerichtet werden, wo sie nach Rücksprache mit Kieferorthopäden beantwortet wird. Wer noch mehr wissen möchte, sollte zudem einen Blick in den „Blog“ werfen. Hier können regelmäßig eingestellte Artikel sowie Neuigkeiten rund um das Thema „Zahnspange“ gelesen und z. B. durch eigene Erfahrungen kommentiert werden. Parallel wird es das Zahnspangen-Portal übrigens auch auf Facebook geben. Neugierig geworden? Dann klicken Sie doch mal rein. 

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Aligner weiter auf dem Vormarsch

Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V. (DGAO) wächst auf über 230 Mitglieder.

Aligner sind sprichwörtlich in aller Munde. Dies zeigt sich an den stetig steigenden Mitgliederzahlen der Deutschen Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V. (DGAO). Über 230 Mitglieder bezeugen mittlerweile das Interesse an der metallfreien Kieferorthopädie. Aber auch das Angebot der Hersteller an Aligner-Systemen wird immer umfangreicher. Einen Überblick bot hier zuletzt der von der DGAO veranstaltete 2. Wissenschaftliche Kongress für Aligner-Orthodontie Ende 2012 in Köln.

Über 450 Teilnehmer, 32 internationale Referenten und 19 Dentalaussteller trafen sich hier, um sich an zwei Tagen über den neuesten Stand der Aligner-Therapie zu informieren und auszutauschen. Es ist damit die größte herstellerunabhängige, kieferorthopädische Fachveranstaltung für Aligner-Orthodontie in Europa. Die Vorbereitungen für den nächsten Kongress am 21. und 22. November 2014 laufen bereits auf Hochtouren.

Interessierte Referenten haben noch bis zum 1. April 2014 die Möglichkeit, ihr Abstract bei der DGAO einzureichen. Dies ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.dgao/index.php/abstract-einreichung.html möglich. Gefragt sind sowohl klinische als auch wissenschaftliche Erkenntnisse mit den verschie-


denen Aligner-Systemen. „Unser Ziel ist es, einen möglichst breiten Querschnitt der Aligner-Landschaft darzustellen“, so die Tagungspräsidentin Dr. Julia Haubrich.

Ebenfalls im nächsten Jahr vergibt die DGAO wieder ihren mit 14.000 Euro dotierten DGAO-Wissenschaftspreis. Diesen Preis nahm zuletzt eine 4-köpfige Köln-Bonner-Arbeitsgruppe um Mareike Simon, Prof. Dr. Christoph Bourauel, Dr. Ludger Keilig und

Dr. Jörg Schwarze in Empfang. „Ihre komplexe Studie über die Effizienz von Zahnbewegungen durch das Invisalign®-System überzeugte das Kuratorium der DGAO“, lobte Prof. em. Dr. Rainer-Reginald Miethke, Präsident der DGAO. Der Wissenschaftspreis wird alle zwei Jahre anlässlich des wissenschaftlichen Kongresses vergeben. Prämiert werden noch nicht veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten zum Thema Aligner-Orthodontie. Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, ihre Ergebnisse während des Kongresses dem Fachpublikum zu präsentieren. Interessierte Forschungsgruppen und Einzelpersonen haben noch bis zum 30. September 2014 Zeit, sich bei der DGAO-Geschäftsstelle zu bewerben. Die Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V. wurde im November 2007 gegründet und hat ihren Sitz in Stuttgart. Ihr Ziel ist es, durch Forschung, Lehre, und Öffentlichkeitsarbeit die Vorteile kieferorthopädischer Behandlungen mit Alignern aufzuzeigen. Sie bietet ihren Mitgliedern somit ein herstellerunabhängiges Forum für diesen immer populärer werdenden Bereich. Gegenüber Patienten und Kollegen können Mitglieder

damit ihre Fachkompetenz dokumentieren.

Neben ermäßigten Teilnehmergebühren auf dem Wissenschaftlichen Kongress für Aligner-Orthodontie haben sie zudem im geschlossenen Mitgliederbereich der Internetseite der DGAO Zugang zum aktuellsten Stand der Aligner-Therapie und ihrer Implementierung in der Praxis. Mitglied kann jeder Kieferorthopäde oder kieferorthopädische Weiterbildungsassistent werden. Nähere Informationen sowie einen Aufnahmeantrag sind unter www.dgao.com erhältlich.

Den Vorstand der DGAO bilden Prof. em. Dr. Rainer-Reginald Miethke (Präsident), Dr. Boris Sonnenberg (Vizepräsident), Dr. Jörg Schwarze (Generalsekretär), Prof. Dr. Dr. Gernot Göz, Dr. Thomas Drechsler, Dr. Julia Haubrich und Dr. Werner Schupp. 

KN Adresse

Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie (DGAO) e.V.
Olgastraße 39
70182 Stuttgart
Tel.: 0711 27395591
Fax: 0711 6550481
info@dgao.com
www.dgao.com



Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren – am 21./22. November 2014 findet der nunmehr 3. Wissenschaftliche Kongress für Aligner-Orthodontie in Köln statt (im Bild: Impressionen der letztjährigen Veranstaltung).

MESANTIS vergrößert sich weiter

Aschaffenburg als achter Standort des bekannten 3-D-Röntgendiagnostiknetzwerks eröffnet.

Mit einem Vortrag von Prof. Dr. Axel Bumann (Berlin) zum Thema „Überweiserorientierte DVT-Erstellung für Praxis und Labor“ wurde der neue MESANTIS-Standort am 16.10.2013 in Aschaffenburg offiziell eröffnet. Mehr als 60 Zahnärzte, Implantologen, HNO-Ärzte und Dentaltechniker folgten der Einladung von Dr. Barbara Morbach und Dr. Holger Krempel, den beiden Betreibern von MESANTIS Aschaffenburg. Gefeierte wurde in entspannter Atmosphäre bei kleinen Köstlichkeiten im „Jedermann im Stadttheater“.

Das mittlerweile achte dentalradiologische Institut des derzeit größten deutschen Verbundes zahnärztlicher 3-D-Röntgeninstitute auf Basis digitaler Volumentechnologie ist angeschlossen an die kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis Dr. Krempel/Dr. Morbach. Der Einzugsbereich erstreckt sich über Aschaffenburg hinaus nach Offenbach, Hanau,



Abb. 1

Abb. 1: (v.l.n.r.): Dr. Holger Krempel, Dr. Barbara Morbach und Prof. Dr. Axel Bumann. – Abb. 2: Mehr als 60 Teilnehmer interessierten sich für die offizielle Eröffnung von MESANTIS Aschaffenburg.



Abb. 2

Rödermark und Umgebung. Dr. Barbara Morbach und Dr. Holger Krempel setzen bei MESANTIS Aschaffenburg die 3-D-Röntgentechnologie nicht nur als Diagnostikinstrument für die eigene Behandlungsplanung ein, sondern bauen mit allen Services von MESANTIS einen neutralen Überweiserstandort auf. Nun können dort Zahnärzte, Implantologen, Kieferchirurgen, Kie-

ferorthopäden und HNO-Ärzte ihren Patienten strahlungsarme 3-D-Röntgentechnologie in höchster Qualität anbieten, ohne dabei selbst ein finanzielles Risiko durch die Beschaffung und Auslastung eines DVT-Scanners eingehen zu müssen. MESANTIS Aschaffenburg setzt mit dem DVT-Scanner „MESANTIS line II“ bereits die allerneueste MESANTIS-Technologie ein. Das

neue Gerät ist nicht nur viel kleiner als die früheren Geräte, sondern erlaubt erstmals Aufnahmen mit einer Strahlenbelastung von nur 12 bis 16µSv. Damit liegt im Einzelfall die Dosis 20 % niedriger als bei einer digitalen Panoramaschichtaufnahme, wie jüngste wissenschaftliche Messungen zeigen. Die Überweiser können kostenlos die bekannten praxisrelevanten Ser-

vices von MESANTIS wie die Editierung der 3-D-Daten (Bildreports), professionelle Befundberichte inklusive aller Nebenbefunde, Online-Terminvereinbarung und -formulare sowie den kostenlosen Datenzugang und Datentransfer über die MESANTIS-Überweiser-Lounge und MESANTIS DICOM-Lounge in Anspruch nehmen. Patienten können seit Oktober in das dentalradiologische Institut (www.mesantis-aschaffenburg.de) überwiesen werden. **KN**

KN Adresse

MESANTIS Aschaffenburg
Dr. Barbara Morbach
Dr. Holger Krempel
Frohsinnstr. 32
63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021 9014820
info@mesantis-aschaffenburg.de
www.mesantis-aschaffenburg.de

„Think global – Act local“

Internationales Strategie-Meeting bei der Dentaforum-Gruppe.



Die Teilnehmer des diesjährigen Strategie-Meetings verständigten sich darauf, das weltweite Netzwerk der Dentaforum-Gruppe weiter auszubauen und zu intensivieren.

Wehende Flaggen aus aller Welt am Eingang des Hauptsitzes der Dentaforum-Gruppe in Ispringen verrieten Ende September 2013, dass internationaler Besuch zu Gast war. Die Geschäftsführer der Dentaforum-Niederlassungen aus Australien, Benelux, Frankreich, Italien, Kanada, der Schweiz, Spanien und USA trafen sich eine Woche lang zum internationalen Austausch nach dem Motto „Think global – Act local“.

Der Fokus des diesjährigen Strategie-Meetings richtete sich auf die globale Ausrichtung der Dentaforum-Gruppe mit dem Ziel, das weltweite Netzwerk weiter auszubauen und zu intensivieren. Dabei standen Themen wie Produktentwicklung, Marketing- und Vertriebsaktivitäten, internationaler Kundenservice oder digitale Medien auf der Agenda. Mit diesem Treffen soll die internationale Wettbewerbsfähigkeit und die damit verbundene Marktnähe mittel- und langfristig sicher-

gestellt werden. Ein attraktives Rahmenprogramm mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region rundete das Gipfeltreffen ab. Als inhabergeführtes Familienunternehmen ist die Dentaforum-Gruppe seit über 127 Jahren im Dentalbereich tätig. Damit ist Dentaforum das älteste unabhängige Dentalunternehmen der Welt, das sich durch eine außergewöhnliche breite und tiefe Palette von Dentalprodukten und Dienstleistungen in der Implantologie, Zahntechnik, Kieferorthopädie und Dentalkeramik auszeichnet. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaforum.de
www.dentaforum.de



ANZEIGE

cosmetic dentistry

beauty & science

„Schönheit als Zukunftstrend“ wird nach Ansicht vieler Fachleute in den kommenden Jahren auch die Nachfragesituation im Dentalmarkt grundsätzlich verändern. Neben der Wiederherstellung oder Verbesserung natürlicher funktionaler Verhältnisse im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich wird es zunehmend Nachfragen zu darüber hinausgehenden kosmetischen und optischen Verbesserungen oder Veränderungen geben. Ähnlich wie im traditionellen Bereich der Schönheitschirurgie wird auch die Zahnheilkunde in der Lage sein, dem Bedürfnis nach einem jugendlichen, den allgemeinen Trends folgenden Aussehen zu entsprechen. Gleichzeitig eröffnen sich in der Kombination verschiedener Disziplinen der Zahnheilkunde völlig neue Möglichkeiten.

Um diesen hohen Anforderungen und dem damit verbundenen Know-how zu entsprechen, bedarf es einer völlig neuen Gruppe von Spezialisten, de facto der „Universal Spezialisten“, Zahnärzte, die ihr erstklassiges Spezialwissen in mehreren Disziplinen auf einer qualitativ völlig neuen Stufe umsetzen. Mit anderen Worten – Cosmetic Dentistry ist High-End-Zahnmedizin.

In Form von Fachbeiträgen, Anwenderberichten und Herstellerinformationen wird über neueste wissenschaftliche Ergebnisse, fachliche Standards, gesellschaftliche Trends und Produktinnovationen informiert werden. Ergänzt werden die Fachinformationen durch juristische Hinweise und Verbandsinformationen aus den Reihen der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin. Insbesondere die Einordnung der Fachinformationen in die interdisziplinären Aspekte der Thematik stellen einen völlig neuen Ansatz dar.

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Probeabo
1 Ausgabe kostenlos!

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Name, Vorname _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____ Unterschrift _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift _____

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, E-Mail: grasse@oemus-media.de